

Auslieferungsplus für Audi

Der Audi-Konzern hat in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres weltweit knapp 1,3 Millionen Automobile (+10%) an Kunden ausgeliefert. Damit erreichten die Ingolstädter Umsatzerlöse in Höhe von 39,3 Milliarden Euro (+6,3%) und ein Operatives Ergebnis von 3,8 Milliarden Euro. Die Operative Umsatzrendite liegt nach drei Quartalen bei 9,7 Prozent.

Das Operative Ergebnis ist von Januar bis September leicht gewachsen. Insgesamt erwirtschaftete der Audi-Konzern 3.831 Millionen Euro (+2,3%). Die Operative Umsatzrendite liegt nach neun Monaten bei 9,7 Prozent.

Bis 2018 plant Audi mehr als 22 Milliarden Euro zu investieren. Mehr als die Hälfte davon sollen in die beiden deutschen Standorte Ingolstadt und Neckarsulm fließen. Aber auch im Ausland baut die Marke ihre Präsenz aus. Im mexikanischen San José Chiapa hat Audi gerade ein neues Training Center in Betrieb genommen. Dort werden rund 4000 Mitarbeiter geschult, bis Mitte 2016 das neue Fahrzeugwerk ans Netz geht.

Vor Steuern erwirtschaftete der Audi-Konzern in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres 4.568 Millionen Euro und erreichte mit 11,6 Prozent eine Umsatzrendite vor Steuern auf Vorjahresniveau. Das Ergebnis nach Steuern belief sich im gleichen Zeitraum auf 3.435 Millionen Euro.

Von Juli bis September lieferte Audi weltweit 429 295 Automobile an Kunden aus. Dabei erzielte der Audi-Konzern im dritten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 12.610 Millionen Euro. Das Operative Ergebnis lag bei 1.160 Millionen Euro. Die Operative Umsatzrendite erreichte 9,2 Prozent. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

